

**Das Protokoll wurde genehmigt am 24.02.2014.**

**Protokoll**

über die Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Sottrum am 26. August 2013 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 19.20 Uhr

Zu der am 16. August 2013 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich folgende Mitglieder des Finanzausschusses eingefunden:

1. Hans-Jürgen Krahn, Vorsitzender
2. Dietrich Adler
3. Hans-Jürgen Brandt
4. Jan-Christoph Oetjen
5. Dr. Friederike Paar (Vertreterin für Achim Figgen)
6. Lühr Klee
7. Andree Siemund-Scheffelmeier (ab 18.22 Uhr, TOP 4)
8. Heinrich Rencken, Nichtratsmitglied

Von der Verwaltung:

1. Gemeindedirektor Luckhaus
2. Stellvertretender Gemeindedirektor Freytag
3. Verwaltungsangestellter Lohmann
3. Verwaltungsangestellte Rennebach (als Protokollführerin)

**Tagesordnung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Protokolle über die Finanzausschusssitzungen am 21.01.2013 und 11.02.2013
4. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 (Vorlage Nr. 074/2013)
5. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
6. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
7. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

**Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

---

Vorsitzender (Vors.) Krahn eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Finanzausschuss ordnungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Ferner stellt er die anwesenden Ausschussmitglieder und die Tagesordnung fest.

**Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

---

Es liegen keine Anfragen vor.

**Punkt 3: Genehmigung der Protokolle über die Finanzausschusssitzungen am 21.01.2013 und 11.02.2013**

---

Ohne Aussprache wird einstimmig (5 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) beschlossen:

Die Protokolle über die Finanzausschusssitzungen am 21.01.2013 und 11.02.2013 werden genehmigt.

**Punkt 4: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 (Vorlage Nr. 074/2013)**

---

Vor dem Hintergrund von Änderungen im Haushalt ist über den 1. Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes nebst Anlagen für das Haushaltsjahr 2013 zu beraten. Gemeindedirektor (GD) Luckhaus informiert, dass auf Grund erheblicher Veränderungen im Einnahmen- sowie Ausgabenbereich ein Nachtragshaushalt notwendig geworden ist. Durch den anstehenden Erwerb von Grundstücken für das Gewerbegebiet „Hansalinie“ hat sich die Ausgabenseite erheblich verändert. Die Gewerbesteueereinnahmensituation hat sich verbessert, außerdem auch die Einnahmen an dem Anteil bei der Einkommensteuer. Trotz der Einnahmenverbesserung im Ergebnishaushalt ist eine Kreditaufnahme in Höhe von 109.000 € notwendig um den Finanzhaushalt ausgleichen zu können.

Verwaltungsangestellter Lohmann hat vorab drei Austauschseiten für den 1. Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes an die anwesenden Finanzausschussmitglieder verteilt.

Vors. Krahn schlägt vor, seitenweise den Nachtragshaushaltsplan durchzugehen.

Ausschussmitglied (Am.) Klee bringt kritisch zum Ausdruck, dass er sich einen konkreten und transparenten Vorbericht gewünscht hätte, in dem die Haushaltszahlen übersichtlicher dargestellt sind, damit mit einem Blick eine bessere Erfassung der Zahlen möglich ist.

GD Luckhaus erklärt, dass sich eine ausführliche Erfassung der Gesamtsituation aus den nachfolgenden Seiten des Nachtragshaushaltsplanes ergibt. Jede einzelne Veränderung wird hinlänglich dargestellt.

Am. Klee bringt nachdrücklich seine Verwunderung darüber zum Ausdruck, dass die Haushaltsergebniszahlen 2012 noch nicht vorliegen. Seinem Kenntnisstand nach hätten die Zahlen bis zum 2. Halbjahr 2013 vorliegen müssen.

Verwaltungsangestellter Lohmann erklärt, dass auf die Ausweisung von außerordentlichen Erträgen verzichtet wird, bis die genauen Zahlen hierfür feststehen.

Am. Brandt vertritt ebenfalls die Auffassung, dass eine ausführlichere Darstellung sinnvoll gewesen wäre.

GD Luckhaus weist darauf hin, dass die Verwaltung bereits in der Vergangenheit Bereitschaft signalisiert hat, an den Fraktionssitzungen teil zu nehmen um den Haushaltsplan zu erläutern.

Am. Klee erkundigt sich, wodurch die Reduzierung des Betrages der außerordentliche Erträge von 401.900 € auf 236.000 € zustande gekommen ist.

Verwaltungsangestellter Lohmann erklärt, dass die Veränderung das Ergebnis aus dem Nachtragshaushaltsplan aus den Seiten 3 bis 5 ist.

Nachfolgend wird seitenweise der Nachtragshaushaltsplan durchgegangen. Zahlreiche Fragen und Anregungen der Ausschussmitglieder werden mit GD Luckhaus sowie Verwaltungsangestellten Lohmann erläutert. Die Verwaltung sagt zu, bis zur Verwaltungsausschusssitzung am kommenden Montag Additionsfehler zu korrigieren sowie Änderungen, die sich aus der Beratung ergeben haben in den Nachtragshaushaltsplan einzupflegen und den überarbeiteten Entwurf im Verwaltungsausschuss vorzutragen. Weiter wird der Nachtragshaushaltsplan durch fehlende Positionen wie z. B. dem Wasserschaden beim Kindergarten Pusteblume sowie dem Zuschussbetrag für Sottrumer Kinder im Kinderladen Stuckenborstel ergänzt. In der Verwaltungsausschusssitzung wird die Verwaltung insbesondere Bezug auf die Aufsplittung der Ausgaben im Gewerbegebiet, die Aufschlüsselung der Personalkosten beim Bauhof nehmen.

Am. Klee beantragt, die Erhöhung des Ansatzes „Erschließung Gewerbegebiet“ von 440.000 € um 140.000 € auf 300.000 € zu reduzieren. Aus seiner Sicht ist dies sinnvoll, solange keine transparente Aufstellung über den zeitlichen Ablauf der Maßnahme vorliegt.

Am. Oetjen schließt sich dem Wunsch nach einer Aufschlüsselung an. Ebenfalls ist die sich daraus ergebende Reduzierung einer Kreditaufnahme nachvollziehbar. Eine Reduzierung des Ansatzes macht aus seiner Sicht aber keinen Sinn, weil es sich bei dem Reduzierungsansatz ebenfalls um einen gegriffenen Betrag handelt.

GD Luckhaus berichtet, dass im Verwaltungsausschuss die Kostenschätzung des Fachplaners vorgestellt wird.

Am. Oetjen schlägt vor, den Nachtragshaushaltsplan zur Kenntnis zu nehmen und die Ausführungen des Planers abzuwarten.

Am. Klee zieht seinen Antrag zurück.

Es besteht Einigkeit darüber, dass die anwesenden Finanzausschussmitglieder den 1. Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes zur Kenntnis nehmen. Die Verwaltung wird im Verwaltungsausschuss eine detaillierte Aufstellung über die Erschließung des Gewerbegebietes vorstellen.

**Punkt 5: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

---

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

**Punkt 6: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

---

Nichtratsmitglied (NRM) Rencken berichtet, dass ein Kleidercontainer in der Großen Straße am Durchgang zur Bundesstraße seiner Ansicht nach einen unglücklichen Standort hat. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob der Container auf privatem Grundstück oder öffentlicher Fläche steht.

GD Luckhaus sagt eine Prüfung zu.

**Punkt 7: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde**

Da keine Anfragen vorliegen, schließt Vors. Krahn die Sitzung um 19.20 Uhr.

gez. Krahn  
Vorsitzender

gez. Luckhaus  
Gemeindedirektor

gez. Rennebach  
Protokollführerin